



Die Philharmonie der Nationen – Ein Symbol für Frieden

"Let's make music as friends" - Leonard Bernsteins Credo von einem internationalen, jungen, professionellen Orchester war Inspiration und Ansporn zugleich für Justus Frantz 1995 die Philharmonie der Nationen zu gründen. Seit vielen Jahren wird das Orchester von der Firma REEMTSMA als Hauptsponsor unterstützt. Musiker aus 40 Nationen und fünf Kontinenten kommen hier unter ihrem Dirigenten Justus Frantz zusammen. Es musizieren Serben mit Slowenen, Syrer mit Israelis, Chinesen mit Franzosen, Russen und Italienern. Das Geheimnis ihrer friedlichen Koexistenz ist ihre gemeinsame Sprache - die Musik. Unter seiner Leitung gelang es Justus Frantz aus dem Orchester einen Klangkörper mit Weltniveau zu formen, was unter anderem in zahlreichen CD-Einspielungen dokumentiert wird. Der Leiter der Salzburger Festspiele, Prof. Dr. Peter Ruzicka, zählt die Live-Aufnahme der 2. Sinfonie von Jean Sibelius zu den "erfülltesten und wertvollsten" überhaupt.

Kosmopoliten der Musik: Zu Hause auf der ganzen Welt

Die Philharmonie der Nationen eröffnet talentiertesten Musikern eine hervorragende Chance, jenseits von kulturellen und internationalen Grenzen auf den Bühnen rund um die Welt zu konzertieren. Mehr als 1000 Konzerte haben die Musiker in den letzten Jahren auf der ganzen Welt gegeben. 1996 begleitete das Orchester den Staatsbesuch des deutschen Bundespräsidenten in China als offizielles Kulturprogramm. Neben zahlreichen Festivalauftritten zählte die jährliche DAVIDOFF FRIENDSHIP TOUR zum Standardprogramm des Orchesters. 1998 war die Philharmonie der Nationen offizielles Orchester der Operalia, ein Gesangswettbewerb des Startenors Placido Domingo. Zu den konzertanten Höhepunkten gehörte u. a. 1998 der Auftritt zum "Tag der Vereinten Nationen" im Vollversammlungssaal der UNO in New York auf Einladung des Generalsekretärs Kofi Annan. In der Kuppel des Berliner Reichstagsgebäudes setzte die Philharmonie auf Einladung des Bundespräsidenten Johannes Rau und Frau Friede Springer am 1. Oktober 2000 ein Zeichen gegen Rechtsradikalismus in Deutschland. Im vergangenen Sommer gab die Philharmonie der Nationen unter der Leitung von Justus Frantz das Privatkonzert für Papst Johannes Paul II an seinem Sommersitz Castel Gandolfo. Zuletzt gab die Philharmonie ein Solidaritätskonzert zugunsten der Opfer des "11. September" im Hamburger Michel. 2002 konzertierte das Orchester mit riesigem Erfolg auf einer Tournee durch den östlichen Mittelmeerraum und unter anderem durch die Niederlande. Kritiken vom Konzert im Concertgebouw in Amsterdam sprachen von nie gehörter Präzision und musikalischer Hingabe.

Im Januar 2003 wurden die Originalhandschriften der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven von der UNESCO in das Weltdokumentenerbe-Verzeichnis "Memory of the World" - Das Gedächtnis der Welt - aufgenommen. Beim Festakt im Konzerthaus am Gendarmenmarkt in Berlin spielte die Philharmonie der Nationen die 9. Sinfonie von Beethoven unter der Leitung von Justus Frantz.

Die DAVIDOFF FRIENDSHIP TOUR – Ein Signal für Verständnis und gegenseitige Achtung

2001 fand die mittlerweile siebte große Welttournee, die DAVIDOFF FRIENDSHIP TOUR 2001, statt. Auf dem Tourneepan standen die Städte Kiew, Budapest, Moskau, Shanghai, Guangzhou, Kuala Lumpur und Beirut.

Vor allem die immer wieder stattfindenden Probespiele während der Tourneen geben jungen Talenten die Möglichkeit, sich eine Mitgliedschaft im Orchester der Philharmonie der Nationen zu "erspielen" und eröffnen ihnen dadurch eine hervorragende Chance auf den Beginn einer musikalischen Karriere.

Der ehemalige Außenminister der Bundesrepublik Deutschland, Hans-Dietrich Genscher, brachte die prinzipielle Intention des Orchesters und seines Gründers Justus Frantz auf den Punkt: "Die DAVIDOFF FRIENDSHIP TOUR führt weltweit Menschen bei bedeutenden kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen zusammen. Das fördert Verständnis und gegenseitige Achtung."

CLASSIC CONCERTS MANAGEMENT
Mühlenstraße 22
D-86842 Türkheim
Telefon 08245/960960 • Telefax 08245/960980
E-Mail: info@ccm-international.de